

Am Lauf für „Kinderrechte Hessen ...



... 2020“, zu dem aus Anlass des Weltkindertages der gemeinnützige Verein Makista aufgerufen hatte, beteiligten sich gestern in Butzbach auch die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“. Mit ihrer Leiterin Claudia Ludwig und zwei weiteren Begleitpersonen starteten die „schlauhen Füchse“ in der Bismarckstraße - mit Lauf-Bändchen und Startnummern versehen - ihren Lauf, der am Marktplatz seinen Abschluss fand. Die Aktion endete erfolgreich, denn die Läufergruppe freute sich über das erste eingegangene Spendengeld; zum einen beteiligte sich das Medizintechnikunternehmen SMT Germany GmbH aus der Weiseler Straße 16 mit 150 Euro, und zum anderen sagte auch der Erste Stadtrat Manfred Schütz, der die Gruppe auf dem Marktplatz begrüßte, eine Spende seitens der Stadt Butzbach zu. (unsere Bilder). Der „Lauf für Kinderrechte“ beruht auf einer UN-Kinderrechtskonvention.